



Ausbildung
**Integrativ-Systemisches
Coaching**

2026 /2027

mit

Michael H. Klein

Vanessa Vetter



FORUM . Michael H. Klein
Westendstr.2 . 63225 Langen
Tel. 0176-62835112
e-Mail: info@mk-forum.com www.mk-forum.com

Integrativ-Systemisches Coaching

Das Leben ist voller Herausforderungen...

In dieser methodenübergreifenden Ausbildung erlernst Du das "Glasperlenspiel der Veränderung" und die **Kunst, Lösungen zu (er-)finden**. Sie ermöglicht Dir einen tiefen Einstieg in bewährte, wie auch neue integrative Ansätze und Methoden, die Du in Deiner kommunikativen Praxis erfolgreich anwenden und weitergeben kannst.

Veränderungsarbeit und Coaching als **entwicklungsorientiertes Begleiten von Individuen und Teams** kann auf unterschiedliche Modelle und Methoden zurückgreifen. Anliegen der Ausbildung mit Michael H. Klein und Vanessa Vetter ist es, Dir die Prinzipien der wichtigsten und effektivsten Einzelverfahren verfügbar zu machen und eine Integration dieser Ansätze zu einer neuen Ebene der Kompetenz herzustellen. **Wir nutzen fortgeschrittene Modelle der systemischen Therapie und Beratung, des NLP, der hypnosystemischen Beratung, der Strukturaufstellungen und der Neuropsychotherapie.**

Das Trainerteam für diese Ausbildung bringt vielfältige Vorgehensweisen für das Coaching mit. Vanessa Vetter entwickelt durch ihre jahrelange Erfahrung als Mediatorin, NLP Trainerin und Coach immer wieder kreative und passgenaue Lösungen für die unterschiedlichsten Coaching Anliegen. Michael H. Klein verbindet in seiner Arbeit insbesondere den systemischen Ansatz mit Methoden aus dem NLP und neuropsychotherapeutischen Ansätzen. Darüber hinaus war er, mehr als zwanzig Jahre, in zahlreichen internationalen Firmen im Bereich Führungskräfteentwicklung und Projektmanagement tätig. All diese Erfahrungen fließen in diese Coaching Ausbildung mit ein.

Modul 1: Ressourcenorientiertes Veränderungs-Coaching

In diesem Modul wird es zentral um die Frage gehen, was im Coaching eine „Ressource“ für den Klienten sein kann und durch welche Formate und Angebote der Coach den Klienten einladen kann, sich wieder mehr mit seinen eigenen Ressourcen und Stärken zu verbinden.

Das ursprünglich von Heckhausen, Gollwitzer und Grawe entwickelte Rubikon-Modell wird in einer erweiterten Fassung als Orientierungslinie für jegliche Interventionen innerhalb eines ressourcenorientierten Coachings dienen. Das Modell schafft Transparenz, sowohl für den Klienten, als auch für den Coach, um zu erkennen, wo der/die Klient*in im persönlichen Entwicklungsprozess seiner/ihrer Wünsche, Bedürfnisse und Ziele steht. Zusätzlich bietet es dem Coach eine Orientierung für die Auswahl spezifischer Angebote (Interventionen) an den/die Klienten/Klientin.

Themenauswahl:

- Neurologischer Ressourcenbegriff
- Rubikon-Modell mit erweiterter Fassung zur Strukturierung des Coaching-Prozesses
- Ressourcenaktivierende Modelle aus dem NLP: u.a. Ressourcen-Anker setzen und integrieren, Wahrnehmungspositionen wechseln

Trainer: Michael H. Klein

Wann und Wo: **03.10. – 05.10.2026 (Sa-Mo)**

Coaching Praxis Westendstr. 2, 63225 Langen



Modul 2: Systemische Haltung und Fragetechniken

Die innere Haltung ist entscheidend dafür, wie wir einem anderen Menschen begegnen. Respekt, Wertschätzung und eine transparente Kommunikation auf Augenhöhe sind die wesentlichen Grundlagen einer guten (Coaching-) Beziehung

Diese Haltung des Respekts und der Wertschätzung zeigt sich in der Art der Gesprächsführung. Indem wir auf das Potential und die Fähigkeiten unserer Gesprächspartner*innen fokussieren, unterstützen wir Prozesse von erwünschter Veränderung. Wesentliche Werkzeuge sind dabei lösungsunterstützenden Fragetechniken aus der systemischer Beratung und aus dem NLP.

Zielorientiert zu Fragen und immer wieder auf die Stärken und Fähigkeiten die Aufmerksamkeit zu lenken, kann so zu einem bedeutsamen Wirkfaktor werden.

Hierzu gehört es, Beziehungen zu gestalten, die Sprache in vielfältiger Art zu gebrauchen, Feedback zu nutzen und neue Wahlmöglichkeiten zu erschließen. Integratives Coaching offeriert dem Klienten ein Buffet von Wahlmöglichkeiten, um den nächsten Schritt in Richtung Lösung gehen zu können.

Trainer: Michael H. Klein

Wann und Wo: 31.10. – 01.11.2026 (Sa-So)

Coaching Praxis Westendstr. 2, 63225 Langen

Modul 3: Coaching-Strategien für spezifische Themen I

Jedes Coaching ist individuell, und jedes Coaching sollte sich an der Persönlichkeit des Klienten orientieren. Gleichzeitig kann es für den Erfolg eines Coachings – Erfolg im Sinne des Klienten – sehr sinnvoll sein, dass der Coach eine „Coaching-Strategie“ als Basis für sein Vorgehen besitzt.

„Coaching-Strategie“ meint hier, dass der Coach seine Angebote (Interventionen) an den Klienten so strukturiert, dass sich nicht nur die aktuelle Coaching-Sitzung im Blickfeld befindet, sondern dass dies mit einem längeren Zeithorizont – z.B. von 3 bis 10 Sitzungen – geschieht. So wie eine gute Schachspieler*in auch den nächsten und übernächsten Zug im Kopf vorwegnimmt.

In diesem 3. Modul der Coaching-Ausbildung werden auch die Grundbedürfnisse nach Klaus Grawe vermittelt, um sie in den unterschiedlichsten beruflichen Kontexten zu nutzen.

Weitere Themen drehen sich um die Auftragsklärung und eine Grundstruktur für Coachings und Gespräche aller Art mit Hilfe des SCORE Modells nach Robert Dilts.

Trainer: Michael H. Klein

Wann und Wo: 21.11. – 23.11.2026 (Sa-Mo)

Coaching Praxis Westendstr. 2, 63225 Langen

Modul 4: Coaching-Strategien für spezifische Themen II

Manchmal ist es in einem Coaching sowohl für den/die Klient*in als auch für den Coach wichtig, sich zunächst einen Überblick über die möglichen Themen zu verschaffen. Dadurch kann für den/die Klienten*in bereits eine wesentliche Entlastung ermöglicht werden.

Visualisierungen unterstützen die Lösungsfindung durch den/die Klienten*in selbst.

Burnout Prophylaxe und Nachsorge erfordert auf der Seite des Coachs Grundkenntnisse in den entsprechenden Symptomen und Phasen eines Burnouts. Nur so, kann eine Klient mit dieser Herausforderung unterstützt werden.

- Lebensrad -Persönliche Inventur
- Burnout Hintergründe und Lösungs-Ansätze
- Konfliktbearbeitung: Mediations-Strategien

Trainerin: Vanessa Vetter und Michael Klein

Wann und Wo: 23.01. – 25.01.2027 (Sa-Mo)

Coaching Praxis Westendstr. 2, 63225 Langen

Modul 5: Werte nutzen und einschränkende Glaubenssätze transformieren

Unsere Werte geben uns Kraft und Motivation. Indem wir uns unserer wichtigsten Werte noch bewusster werden, können wir sie leichter erkennen, was unsere wirklich bedeutsamen Ziele – privat wie beruflich – im Leben sind. Daher kann es auch gerade in Phasen der beruflichen Neuorientierung wichtig sein, sich zunächst mit den eigenen Werten zu beschäftigen.

Einschränkende Glaubenssätze verhindern, dass wir unser ganzes Potential entwickeln, zeigen und leben. Sie wirken wie eine angezogene Handbremse und die Stärken von ihnen, sind oft unserem Bewusstsein entzogen. Daher braucht es Methoden, die diese Glaubenssätze und Grundüberzeugungen entdecken helfen. Dieses Modul vermittelt das Handwerkszeug, um auch unbewusste, einschränkende Glaubenssätze zu entdecken und durch stärkende Überzeugungen zu ersetzen.

- Werte und ihre Kriterien erkennen und priorisieren
- Die Kraft der eigenen Werte freisetzen
- Persönliche Inventur
- Einschränkende Glaubenssätze entdecken und verändern
- Komponenten für Veränderungsprozesse
- Ampeln auf Grün stellen
- Wunderfrage

Trainer:
Michael H. Klein,

Wann und Wo: 20.02. – 22.02.2027 (Sa-Mo)
Coaching Praxis Westendstr. 2, 63225 Langen

Modul 6: Inneres Team und Arbeit mit dem Unterbewusstsein

Erlebnisse und Gefühle, die wir im Laufe unseres Lebens erleben, werden im Unterbewusstsein gespeichert. Sowohl in der Arbeit mit dem Unterbewusstsein, als auch der Timeline-Arbeit, arbeiten wir mit diesen gespeicherten Erlebnissen und Gefühlen und transformieren sie zu Ressourcen für heutige Situationen. Denn auf neue, aktuelle Ereignisse reagieren wir Menschen gesteuert durch unsere unbewusst gespeicherten Erfahrungen.

Themenauswahl:

- Grundlagen der Arbeit mit dem Unterbewusstsein (Begriffe, Modelle, Theorie) Hypnose, Trance & Wirksuggestionen
- Grundstruktur, Tranceinduktionen, -vertiefungen und -auflösungen
- Coaching mit der Timeline
- Arbeit mit der Schweben-Timeline: Veränderung von negativen Emotionen und Auflösen von emotionalen Blockaden.
- Sechs Stufen Reframing: neue Bedeutungen erkennen

Trainer:
Michael H. Klein,

Wann und Wo: 13.03. – 14.03.2027 (Sa-So)
Coaching Praxis Westendstr. 2, 63225 Langen

Modul 7 und 8: Integration und generative Weiterentwicklung

Durch die Integration und Verbindung der verschiedenen Methoden und Modelle kann etwas entstehen, das mehr ist, als die Summe seiner Teile. Es geht in diesem Modul auch darum, einen persönlichen Coaching-Stil weiter zu entwickeln und sich der inneren Haltung, als Coach noch bewusster zu werden. Darüber hinaus können durch Supervision einzelne Erfahrungen, als Coach reflektiert und bearbeitet werden. Durch ein Live-Coaching mit Video-Feedback können wesentliche Impulse für die eigene kreative Weiterentwicklung gewonnen werden.

- Die innere Haltung im Coaching
- Integration aller vermittelten Methoden und Modelle
- Live Coaching mit Video-Feedback
- Entwicklung eines Coach-Profiles
- Kenntnisse der neuropsychologischen Grundlagen für Veränderungen
- Überblick über verschiedene Ansätze der humanistischen Psychologie wie TZI, TA, Personenzentrierte Gesprächsführung, Hypnotherapie, Teamcoaching usw...
- Aufstellungen mit Figuren

Trainer:
Michael H. Klein

Wann und Wo: 10.04. – 11.04.2027 (Sa-So)
und: 24.04. – 25.04.2027 (Sa-So)
Coaching Praxis Westendstr. 2, 63225 Langen

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an:

- Ausbildung Integrativ-Systemisches Coaching beginnend am **03.10. – 05.10.2026**; insgesamt 8 Module an 20 Tagen

Name.....

Vorname

Straße

PLZ,Ort

Telefon

E-mail

Beruf

Datum

Unterschrift

Bitte senden an:

Forum . Michael H. Klein . Egelsbacher Str. 57. 63225 Langen

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für die gesamte Integrativ Systemische Coaching Ausbildung beträgt 2800,- € zahlbar in 8 Raten à 350,- €. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, mit der eine Anzahlung in Höhe von 100,- € fällig wird. Erst mit dem Eingang Ihrer Anzahlung wird Ihre Anmeldung wirksam und der Platz reserviert. Die Restgebühr für das erste Modul wird 10 Tage vor Seminarbeginn fällig; die Gebühren der folgenden Module jeweils 3 Tage vor Seminarbeginn. Sie erhalten jeweils rechtzeitig eine Rechnung. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind nicht inbegriffen. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Ausbildungsbeginn wird lediglich die Anzahlung von € 100,- als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei späterem Rücktritt wird die Gesamtgebühr für den ersten Abschnitt fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Nach dem ersten Ausbildungsabschnitt ist ein Rücktritt von der Gesamtausbildung binnen 10 Tage möglich. Bei späterem Rücktritt wird die Seminargebühr für alle weiteren Ausbildungsteile fällig. Sollte die Ausbildungsreihe oder ein einzelnes Seminar von uns abgesagt werden müssen, werden alle für das/die ausfallende/n Teile geleisteten Zahlungen in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Trainer



Michael H. Klein, ist Dipl. Pädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie, NLP-Lehrtrainer u. NLP-Lehrcoach des DVNLP, Coach Master Trainer ICI. Ausbildungen u.a. bei Robert Dilts, Robert McDonald, Suzy Smith, Tim Hallborn,

Bernd Isert. Ausbildung in systemischer Therapie und Beratung bei Prof. Dr. Fritz B. Simon und Dr. Gunther Schmidt (IGST Heidelberg) und zum systemischen Supervisor bei Andrea Ebecke-Nohlen (hsi).

Einjährige Ausbildung in Traumatherapie bei Prof. Dr. Luise Reddemann (Milton Erickson Institut Heidelberg) Fortbildungen für systemische Aufstellungen bei Insa Sparrer, Prof. Varga von Kibed und Dr. Gunthard Weber.

Fortbildung in Provokativer Systemarbeit bei Dr. Noni Höfner, Fortbildung PEP® Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie nach Dr. Michael Bohne.

Für internationale Firmen führte er Trainings im Bereich Persönlichkeitsentwicklung, Teamentwicklung und Projektmanagement durch. Im Non-Profit Bereich gibt er Supervisionen für zahlreiche Institutionen und er bietet in Langen Coaching, Therapie und Supervision an.



Vanessa Vetter, NLP Lehr-Trainerin und Lehr-Coach (DVNLP), Assessor iuris (Volljuristin), Mediatorin BM® und Lehr-Mediatorin (DVNLP), wingwave® Coach und Mimikresonanz® Expert.

Sie leitet in Frankfurt ein eigenes Ausbildungsinstitut und verbindet sowohl im Coaching als auch in der Mediation unterschiedlichste Ansätze miteinander.

Integrativ-Systemische Coaching Ausbildung

Modul 1: 03.10. – 05.10.2026 (Sa-Mo)

Ressourcenorientiertes Veränderungscoaching

Modul 2: 31.10. – 01.11.2026 (Sa-So)

Systemische Haltung und Fragetechniken

Modul 3: 21.11. – 23.11.2026 (Sa-Mo)

Coaching-Strategien für spezifische Themen I

Modul 4: 23.01. – 25.01.2027 (Sa-Mo)

Coaching-Strategien für spezifische Themen II

Modul 5: 20.02. – 22.02.2027 (Sa-Mo)

Werte nutzen und einschränkende Glaubenssätze ablegen

Modul 6: 13.03. – 14.03.2027 (Sa-So)

Inneres Team und Arbeit mit dem Unterbewusstsein

Modul 7: 10.04. – 11.04.2027 (Sa-So)

Systemdialog und Live Coaching

Modul 8: 24.04. – 25.04.2027 (Sa-So)

Integration und generative Weiterentwicklung

Ort: Alle Module finden in 63225 Langen, Westendstr. 2 in der Praxis Neukirch, direkt gegenüber dem Bahnhof (S6) statt. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

Kurszeiten:

Jeweils 10:00-18:00; letzter Tag des jeweiligen Moduls 17.30

Investition: Tagessatz: 140,- €. Für 20 Tage in 8 Modulen: 8 Raten à 350,- € zum jeweiligen Termin, insgesamt 2800,- €. Wer bereits eine NLP Practitioner Ausbildung absolviert hat, erhält einen Nachlass von 10 %.

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien der ICI (International Association of Coaching Institutes) und des DVNLP, deren Siegel nach Erfüllung zusätzlicher Voraussetzungen beantragt werden können. Wer NLP Practitioner ist kann eine Zertifizierung zum „Coach, DVNLP“ erlangen, wer NLP-Master ist, eine Zertifizierung als „Master-Coach, DVNLP“.